

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 40

Rubrik: Im Laufe der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Laufe der Woche



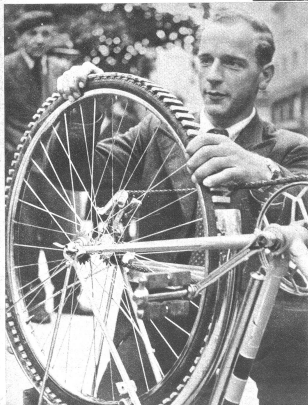
Ein Flüchtlingslager im Stade Municipale de Yverbom in Genf. — Rechts: In St. Moritz konnte die weltbekannte Uhrenfabrik Longines die Feier ihres 75jährigen Bestehens begehen. — Verwaltungspräsident Maurice Soreye bei seiner Ansprache. — Unten: René Lack aus Brugg mit seiner neuen Erfindung für Ersatzpneu; er hat auf den alten ausgefahrenen Pneu Aluminiumplättchen montiert und damit schon mehrere tausend Kilometer zurückgelegt



Die New Yorker Hafen ist mit amerikanischem Öl besetzt. Unübersehbare Mengen von Öl kommen zum Verlad in die Geleitzüge. — Ein Volksfest Italiensch-Bündner Bergeller Alpen mit der Ausrüstung für die Alpen. — Unten: Bergeller Gruppe, Jäger und Junge beim Umzug anlässlich des Volkstages der deutsch-sprechenden Bündner Täler in Chur



Mit einer Erklärung des amerikanischen Ministers Stimson kann die 2500 km lange Ostfront schon am 1. Dez. in Betrieb genommen werden. Diese Straße ist für die Angriffsoperationen nach Japan von größter Wichtigkeit. — U. S. L. M. r.: An der Ostfront werden mit dem Vorrücken immer wieder neue Reserven in den Kampf geworfen, wobei selbst Verwandte bis zur Erschöpfung ausbarren. — Acht Wochen Angriff in der völlig zerstörten Vorstadt von Stalingrad. — Ein Mann mit der Waffe, die in den Strassen- und Kämpfen in bisher unbekanntem Ausmass auf beiden Seiten verwendet wird, die Maschinengewehre. — Ein Stützpunkt beim Vorrücken in den Häusern in Vorstadt von Stalingrad



Von den Kriegsschauplätzen:

